

Projekte

Tipps für Klassenbesuche in den fünften Klassen

Ziel eines Klassenbesuchs sollte nicht sein, Fünftklässler für den SV-Vorstand zu rekrutieren, sondern eine erste, grundsätzliche Information über das Thema SV zu leisten, als Einstieg sozusagen. Dies kann der Anfang vieler „SV-Karrieren“ und vielleicht auch eines besseren Gelingens der eigenen SV-Stunden sein.

Es ist sinnvoll, erfahrene SVler die Infoveranstaltung leiten zu lassen, die sich im Umgang mit jüngeren Schülerinnen und Schülern ein wenig auskennen. Auch sollten es nicht allzu viele sein. Zwei pro Klasse sind ideal, weil man sich gegenseitig ergänzen und auf das Wesentliche konzentrieren kann. Besonders wichtig für die jüngeren

Schülerinnen und Schüler ist die Möglichkeit, dass ihnen jemand als Ansprechpartner zur Seite steht. Euch kennen sie dann und werden am ehesten zu euch kommen, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Man schafft also mit der Information der neuen 5. Klassen gleich auch die erste Verbindung zur SV und erleichtert Interessierten den Einstieg. SV ist nicht länger eine unbekannte Abkürzung, sondern mit Personen verknüpft, die man ansprechen kann und darf (und keine Illusionen, die Interessierten werden das tun – und sie werden euch finden!). Die Schülerinnen und Schüler kommen aus kleinen gemütlichen Grundschulen und sind oft mit der Größe der weiterführenden Schulen

überfordert. Daher ist es gut, den neuen Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich etwas mehr im „Dschungel der Großen“ zurechtzufinden.

Es handelt sich bei der SV um ein doch durchaus sehr komplexes Thema, das auch die jungen Schülerinnen und Schüler verstehen müssen. Die Parole ist also: Alles kurz, einfach und verständlich erklären! Um die neuen Schülerinnen und Schüler nicht gleich mit Informationen zu überhäufen und eventuell zu überfordern, bietet es sich an, die Infoveranstaltung auf 45 Minuten zu begrenzen.

Zur Not kann man Dinge wie KSV, LSV usw. erst einmal außen vor lassen. Wichtig ist, dass die Fünftklässler sich in der Schule zurechtfinden und so früh wie möglich an den ersten Schülerratssitzungen teilnehmen, um sich mit den SV-Strukturen vertraut zu machen. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass diese Informationsveranstaltung möglichst schnell nach Schulbeginn stattfindet.

Bezieht die Schülerinnen und Schüler gleich von Anfang an und immer wieder mit ein, damit sie aktiv verstehen und auch Spaß daran haben, was ihr ihnen erzählt. Ihr macht ja keinen Unterricht, außerdem sollen sie ja später auch selbst aktiv werden. Zum Beispiel kann man fragen, ob schon jemand etwas über ein Thema oder eine Sache weiß oder was sie sich darunter vorstellen, bevor man es selbst erklärt. Sollte diese Methode aber einmal nicht funktionieren, erklärt es selbst und macht kein großes Ratespiel daraus.

Um euch zu vergewissern, dass die Informationen angekommen sind, könnt ihr hin und wieder Rückfragen stellen. Wenn ihr am Ende gemeinsam die wichtigsten Ergebnisse zusammentragt, gebt ihr den Schülerinnen und Schülern nochmals die Möglichkeit, sich einzubringen und eventuell im Raum stehende Fragen zu beantworten.

Die Aufgaben der Klassensprecher sind oft schon mit der Klassenlehrerin besprochen worden, so kann man diese kurz von den Schülerinnen und Schülern abfragen und ergänzen, falls

etwas davon fehlt, ihr wichtige Dinge betonen oder zusätzlich ansprechen wollt. Hierbei könnt ihr darauf aufmerksam machen, dass die Klassensprecherin lediglich die Klasse und ihre Interessen vertritt, nicht aber der „Depp vom Dienst“ ist und alles für die Klasse organisieren muss. Sie koordiniert lediglich, leitet die SV-Stunden und vertritt ihre Klasse im Schülerrat.

Schwieriger wird es oft, wenn es um den Schülerrat und die Gremien der SV geht. Hier solltet ihr wirklich alle nennen und ausführlich erklären (deren Aufgaben, wer kann was werden? Und wie?). Hierbei sollte betont werden, wie wichtig die Mithilfe von allen Schülerinnen und Schülern der Schule in der SV ist. Denn SV sind alle Schülerinnen und Schüler.

Natürlich sollten an dieser Stelle ebenfalls die Wahlen und die Wahlvorgänge erklärt werden. Schließlich sollen auch die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in den nächsten Wochen eine Unterstufensprecherin, eine Schulsprecherin und zwei Verbindungslehrerinnen wählen und sie sollen verstehen, was sie da tun und wie das Ganze ausgewertet wird. Genau das solltet ihr den Schülerinnen und Schülern in eurer Infoveranstaltung vermitteln. Macht gegebenenfalls auch auf die Einteilung der Schülerschaft in die verschiedenen Stufen aufmerksam.

An dieser Stelle taucht oft die Frage auf, ob auch eine Fünftklässlerin Schulsprecherin werden kann und es finden sich pro Klassen fast immer mindestens zwei, die sich sofort bewerben möchten. Der Hinweis, dass dies wenig Sinn machen würde und man damit wohl besser noch einige Jahre warten sollte, um erst einmal im Schülerrat Erfahrung zu sammeln, bremst überaktive Gemüter.

Als eine große Hilfe stellt sich das Anzeichnen einer Skizze dar, mit der ihr auf verständliche Art und Weise die Struktur der SV erklären könnt.

Benutzt zum Erklären einfache Vergleiche, wenn ihr welche braucht. Es ist nicht sinnvoll, die

SV mit dem Bundestag oder Ähnlichem zu vergleichen, da die Schülerinnen und Schüler meist keinen direkten Bezug zu diesen Bereichen herstellen können. Unbekanntes mit Unbekanntem erklären ist nur selten eine gute Methode. Überlegt euch also einfache und anschauliche Vergleiche. So kann man beispielsweise anhand eines Klassenausflugs einfach und verständlich eine Wahl nach dem Mehrheitsprinzip erklären.

Die Information über die SV außerhalb der Schule ist in einer einzigen Stunde kaum zu bewältigen, da sie jedoch vorwiegend für ältere Schülerinnen und Schüler interessant ist, solltet ihr euch darüber keine Sorgen machen. Wichtig ist, dass die grundlegenden Strukturen und Aufgaben verstanden werden.

Wie man die SV erreichen kann, ist eine sehr wichtige Information! Ihr solltet unbedingt auf das SV-Brett, den SV-Briefkasten und den SV-Raum aufmerksam machen, sagen, wo sie sich befinden und welchem Zweck sie dienen. Sinn und Zweck eurer Veranstaltung ist ja schließlich, den Schülerinnen und Schülern die Arbeit der SV zu erklären und sie zur Mitarbeit zu motivieren. Gebt in jedem Fall auch eine schriftliche Zusammenfassung raus, damit eure Zuhörerinnen und Zuhörer auch im Anschluss an die Veranstaltung nochmals in Ruhe die Möglichkeit haben, alles Gehörte nachzulesen.

Zum Schluss bleibt noch zu sagen, dass ihr eurem Publikum sowohl den Spaß als auch die Bedeutung der SV vermitteln sollt! Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen haben oft noch große Lust, etwas zu verändern und sich vielseitig zu engagieren. Ihr tragt mit dieser Information einen sehr großen Teil dazu bei; gelingt es euch, die Schülerinnen und Schüler zu informieren und zu interessieren und nicht zu überfordern, werden sie bestimmt kommen und mitarbeiten wollen.

Ihr solltet dann aber auch unbedingt dafür sorgen, dass sie mitarbeiten können: Bezieht sie mit ein und lasst sie Verantwortung übernehmen. Seid

hierbei allerdings vorsichtig und geht die Sache gelassen an. Werden sie nämlich nicht eingebunden und haben nichts zu tun, verlieren sie oft das Interesse und sind auch nicht so schnell wieder für die SV zu gewinnen.

Also: Schafft Möglichkeiten, dass auch die „Kleinen“ mitarbeiten können! Diese Information der „Kleinen“ ist eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe! → [Kapitel 4.6](#)

Noch einmal zusammengefasst:

- ↳ kurz und verständlich erklären
- ↳ immer wieder Fragen stellen und Schülerinnen und Schüler einbeziehen
- ↳ Skizzen groß an die Tafel malen, evtl. abmalen lassen
- ↳ einfache Vergleiche, Formulierungen und Erklärungen wählen
- ↳ entstandene Fragen beantworten, Unklarheiten beseitigen
- ↳ für die Schüler ansprechbar bleiben
- ↳ versuchen, die Schülerinnen für SV zu begeistern, zur Mitarbeit zu aktivieren
- ↳ dafür sorgen, dass Interessierte auch mitarbeiten können

4.1 Ablaufplan – Infoveranstaltung für eine Schulstunde

Kurze Vorstellung der eigenen Person:

- ↳ Name / Klasse / Amt in der SV
- ↳ lockerer Spruch, um das Eis zu brechen
- ↳ den Schülerinnen und Schülern auf einer persönlichen Ebene begegnen und ihnen zeigen, dass auch ihr mal „klein“ angefangen habt

SV allgemein:

- ↳ Wofür steht die Abkürzung SV?
- ↳ Wer ist „SV“?
- ↳ Weiß schon jemand etwas mehr über SV?
- ↳ Warum gibt es überhaupt eine SV? Weshalb sollten auch Schülerinnen und Schüler in ihrer Schule mitbestimmen dürfen?

SV in der Klasse:

- ↳ Welche Aufgaben hat die Klassensprecherin?
- ↳ Wann ist SV-Stunde?
- ↳ Wie funktioniert eine SV-Stunde?
- ↳ Welche Themen gibt es?
- ↳ Wozu gibt es eine SV-Stunde?

SV in der Schule:

- ↳ einzelne SV-Gremien erklären
- ↳ ihre Funktion und Aufgaben
- ↳ und den Zusammenhang der einzelnen Gremien (mit Hilfe der Skizze)
- ↳ Wahlvorgänge erklären
- ↳ Wer wird wie und von wem gewählt?
- ↳ Verbindungslehrerinnen, Funktion und Aufgabe erklären
- ↳ Schulgremien und ihre Bedeutung für die SV erklären (Klassenkonferenz, Fachkonferenz, Gesamtkonferenz, Schulkonferenz, Elternbeiratssitzung usw.); welche Rechte hat die SV in diesen einzelnen Schulgremien?

SV auf anderen Ebenen:

- ↳ Kreis- und Stadtschülervertretung (KSV/SSV)
- ↳ Landesschülervertretung (LSV)
- ↳ Bundesschülerkonferenz (BSK)
- ↳ Verband europäischer Schülervertretungen (OBESSU)

Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

- ↳ Ist alles verstanden worden?

Klärung von offen gebliebenen Fragen:

- ↳ Nicht zu weit ausufern und beim Thema bleiben

Wie kann ich in der SV mitarbeiten?

- ↳ Vorschläge sammeln lassen und ergänzen (auch Wege innerhalb der Klasse, SV zu unterstützen, aufzeigen)
- ↳ bei Interesse: Wie kann ich mich für ein Amt bewerben?

Abschluss: Erwartungen und Wünsche an die SV

- ↳ Kartenabfrage:
 - „Das wünsche ich mir von der SV!“
 - „Das wollte ich schon immer mal sagen!“
 - „Beschäftigt euch doch mal damit!“
- ↳ Betonen, dass man auch sonst immer ansprechbar ist, wenn es Probleme oder Fragen gibt

4.2 Checkliste Klassenbesuch

Organisation:

- ↳ Schulleitung Bescheid sagen
- ↳ Terminabsprache mit der Klassensprecherin und der Klassenlehrerin

Vorbereitung als Referentin oder Referent bzw. Referentengruppe:

- ↳ Konzept durchgehen und Aufgabenverteilung klären
- ↳ Infozettel für die Schülerinnen und Schüler kopieren
- ↳ benötigtes Material besorgen (evtl. Flipchart, Moderationskarten, Stifte usw.)

Nachbereitung:

- ↳ evt. Informationen nachreichen, die von den Schülerinnen und Schülern nachgefragt wurden
- ↳ Ansprechbar bleiben und die Interessierten mit kleinen Aufgaben in die SV-Arbeit einbinden und immer mal wieder ansprechen
- ↳ Zeitversetzt nochmals eine SV-Stunde besuchen, falls nötig

4.3 Checkliste SV-Info-Tag

Vorbereitung:

- ↳ SV-Info-Tag bei der Schulleitung mit Ablaufplan anmelden
- ↳ Lehrerinnen und Lehrer mit Brief informieren und evt. auf der Gesamtkonferenz Idee vorstellen, Fragen beantworten
- ↳ Einladungen persönlich den Klassen überbringen

Räume und Material:

- ↳ Übersicht erstellen, was alles gebraucht wird
- ↳ frühzeitig Räume reservieren
- ↳ technische Geräte beim Hausmeister reservieren
- ↳ Material einkaufen oder ausleihen
- ↳ Verpflegung klären

Programm vorbereiten:

- ↳ In Klassen und im Schülerrat nach Wünschen und Ideen fragen
- ↳ Ablaufplan zusammenstellen
- ↳ klären, welche Aufgabe vom Verbindungslehrer übernommen werden soll
- ↳ Infomaterial kopieren
- ↳ externe Referentinnen und Referenten einladen (mind. 6 – 8 Wochen vorher)
- ↳ Referentinnen und Referenten die nötigen Informationen zukommen lassen (Ablaufplan, welche Klassenstufen da sein werden, wie lange der Referent Zeit hat, Kontaktdaten des Ansprechpartners in eurer SV etc.)
- ↳ evtl. Vorbereitungstreffen mit den Referentinnen und Referenten

Am Vormittag vorher:

- ↳ technische Geräte aufbauen und Probelauf machen
- ↳ Räume herrichten (Material für die Schülerinnen und Schüler vorbereiten und zurechtlegen)

- ↳ Infotafeln, interaktive Stationen aufbauen
- ↳ SV-Info-Tag-Transparent aufhängen

Nachbereitung:

- ↳ Evaluation im SV-Vorstand → Kapitel 5.2
- ↳ Ergebnisse, Bilder, Eindrücke auf Stellwänden im Schulgebäude ausstellen
- ↳ Ergeben sich für uns neue Aufgaben? Was können wir besser machen?

4.4 SV-Seminare

Der Rahmen

Um ein gutes und produktives Arbeitsklima zu schaffen, ist es sinnvoll, mehrere Tage gemeinsam wegzufahren. So stärkt ihr nicht nur Gemeinschaftsgefühl der Gruppe und Arbeitsmotivation, sondern habt auch gemeinsam Spaß miteinander.

Ebenfalls von Nutzen ist ein etwas abgelegener Tagungsort, da die Ablenkungsmöglichkeiten der Seminarteilnehmerinnen und Seminarsteilnehmern geringer sind. Wie ihr Euer Seminar von der LSV unterstützen lassen könnt, erfahrt ihr weiter hinten. → Kapitel 7.4

Referentinnen und Referenten

Vor allem für neue Mitglieder der SV ist es empfehlenswert, euch Referentinnen und Referenten zu besorgen. Leute von der LSV, eurer Kreis- oder Stadtschülervertretung oder ehemalige SVler eurer Schule bereiten das Seminar mit euch vor, moderieren es und geben euch wichtige Tipps. Referenten sollten selbst einige Zeit in der SV gearbeitet haben und sich mit den Strukturen und Gesetzen auskennen. Der einfachste Weg an Referentinnen und Referenten zu kommen ist, an eurer Schule gezielt die „alten Hasen“ anzusprechen. Auch die LSV-Hessen vermittelt euch gerne gute Referentinnen und Referenten.

Referentinnen und Referenten benötigen allerdings eine gewisse Vorlaufzeit. Vier Wochen solltet ihr schon einplanen. Geht diese Aufgaben daher mit als Erstes an. Referentinnen und Referenten können euch eine Menge Arbeitserleichterung und Bereicherung bringen.